

In diesen güld'nen Schilden
Der Schein der Sonne sich bricht
Hoch droben über den Wolken
Die Halle in gleißendem Licht
Ein leuchtend helles Zeichen
Am Himmel ein Fanal
Laß dir das Horn nun reichen
Und seis das letzte Mal

Und sollst du heute fallen
Und zu den Ahnen gehen
In Wotans heil'ge Hallen
Dein Ruhm wird nie vergeh'n

Ewiger Nachruhm, der Tagen letzte Ehr
Ehrvoll zu walten war stets dein Begehr
Dem Gotte dein Leben geopfert und geweiht
Nun in den Asgardsreigen eingereiht
So ist uns Walhalla der Weg und das Ziel
Dem Vorbild der kämpfet, dem Wohnstadt der fiel
Und leuchtet's hinterdrein und stets uns bevor
Hebt uns zur Herrlichkeit des Ruhmes empor

Wenn wir nun heut hier streiten
Als unseres Volkes letzte Wehr
Dann Wotan führe uns zum Siege
So sind die Herzen uns nicht schwer
Wenn wir auch auf der Wallstatt bleichen
Dem Sieg sind wir verschworen
Steh'n wie ein Wald von starken Eichen
Zum Siege oder Tod geboren